

EarWell™ - Ohrmuschelkorrektur für Säuglinge

Bewerten

Fehlbildungen der Ohrmuschel sind oft schon unmittelbar nach der Geburt ersichtlich, oder können sich in den ersten Lebensmonaten entwickeln. Jeder 5. Säugling ist davon betroffen. In dem folgenden Text erfahren Sie mehr zu der innovativen EarWell Methode.

Indikationen

Der Neigungswinkel der knorpeligen **Ohrmuschel** vom knöchernen Kopf sollte idealerweise nicht 30 Grad überschreiten. Sonst spricht man von einem abstehenden Ohr (Aures Alatae).

Durch eine fehlende oder nicht vollständige Entwicklung der regulären Ohrfaltung kann die äußere Ohrmuschel an unterschiedlichsten Stellen verschiedene Formen der Deformitäten aufzeigen:

- Tassenohr
- Stahlohr
- Elfenohr
- Klappohr
- Knickohr
- Elefantenoohr
- Telefonhörerohr
- Mischformen

Mögliche Ursachen für die Deformitäten sind: Genetischen Ursprungs, d.h. Vererbung, eine längerfristige ungünstige Lage im Mutterleib, starke Druck und Zugkräfte während der Geburt oder eine falsche Anlage der Muskelansätze am äußeren Ohr. Diese Muskeln waren ursprünglich für die Ausrichtung der Ohrmuschel in Richtung der Schallquelle ausgelegt. Ohrenwackeln ist ein Relikt davon.



Vorher rechtes Ohr



Vorher linkes Ohr



Nachher rechtes Ohr Nach 2 Wochen



Nachher linkes Ohr Nach 2 Wochen (1,2), Nach 5 Wochen links (3)

EarWell Methode

Da jedoch der Knorpel der **Ohren** durch die Geburt und etwaiges Stillen noch sehr viel Östrogen beinhaltet, ist dieser bis zum 4 Lebensmonat noch sehr weich und formbar. Hier kann eine Schiene noch fast alle Deformitäten des Ohres und der Ohrmuschel korrigieren.

Für die Behandlung bei Säuglingen gibt es eine Silikonform (EarWell), welche am Ohr schmerzfrei fixiert wird. So können auch spätere, durch falsche Lagerung entstandene, Ohrverformungen korrigiert werden. Das Baby hat mit der Silikonschale keine Möglichkeit das Ohr im Liegen umzuknicken und zu verformen.



Vorteile

Das Neugeborene bekommt eine unmittelbare, schmerzfreie Behandlung der Ohren, die dank der Schiene, innerhalb weniger Wochen ausgeglichen werden kann. Es ist keine Narkose und auch keine Operation mehr notwendig, so dass ihr Baby ohne jegliche Medikation und Risiken einer Operation oder Narkose eine zielführende, narbenfreie Behandlung erhalten kann.

Das Ergebnis ist dauerhaft!

Ein weiterer Vorteil ist - die EarWell Schienen sind hypoallergen und latexfrei!



Vorher rechtes Ohr



Vorher linkes Ohr



Nachher rechtes Ohr (1), linkes Ohr (2)

Behandlung

Seit 2013 ist das Ohrmuschelformungssystem EarWell auch in Österreich zugelassen.

Die Behandlungsdauer beträgt etwa 20-30 Minuten. Das Neugeborene sollte während der Behandlung gestillt werden, um größere Bewegungen des Kopfes zu vermeiden und um eine möglichst entspannte, angstfreie Behandlung zu erhalten. Um eine längere Klebedauer und ein angenehmeres Ablösen der Silikonform zu erlangen, wird ein 1 cm breiter Haarstreifen um das Ohr ausrasiert. Die Haut wird danach mittels eines sanften, hautfreundlichen Desinfektionsmittels entfettet.

Sodann kann das Silikongehäuse angebracht werden und weitere Ohrmuschelformer die äußere Ohrmuschel in die gewünschte Form bringen. Das Gehäuse wird mit einem luftdurchlässigen

Deckel geschlossen und verbleibt Tag und Nacht am Ohr. Durch atmungsaktive Löcher in der Abdeckung kann ihr Kind weiterhin alles verstehen und hören. Zusätzliche Verbände sind nicht mehr notwendig. Bei Bedarf kann zum weiteren Schutz jederzeit eine dünne Baumwollmütze über die Silikonform angebracht werden. Haare waschen und jeglicher Kontakt mit Wasser am Ohr soll während dieser Zeit vermieden werden. Dies erhöht die Klebedauer der Schiene und vermindert wund Stellen hinter dem Ohr. Sollte jedoch Wasser in diesen Bereich kommen, bitte einfach bei geschlossenem, anliegendem Gehäuse, mit leichter Hitze trocknenföhnen.

Die erste Kontrolle findet nach wenigen Tagen statt. Das Gehäuse kann für bis zu 14 Tage am Neugeborenen verbleiben. Dann sollte es durch ein neues, gegebenenfalls größeres ersetzt werden.

Die Behandlung ist nach 2-6 Wochen abgeschlossen und erzeugt ein dauerhaftes Ergebnis.



Vorher rechts (1,2), Nach 2 Wochen (3)



Nach 5 Wochen Nachher rechts



Vorher links (1,2), Nach 2 Wochen (3)



Nach 5 Wochen Nachher links

Nebenwirkungen

Durch das dauerhafte Tragen der Ohrschiene kann es zu unangenehmen Gerüchen und auch nässenden Stellen des Ohres kommen. Druckstellen sind eine weitere mögliche Nebenwirkung, die durch ein Verschieben der Ohrmuschelformer leicht behoben werden kann. Bitte bei Bedarf unverzüglich den behandelnden Arzt kontaktieren und gegebenenfalls die Schiene selbst abnehmen.

Nachkontrolle

Eine Nachkontrolle sollte 4-6 Wochen nach Schienenabnahme stattfinden. Durch Vermessung und Fotodokumentation wird das Ergebnis mit den Vorherbildern verglichen und der Erfolg sichtbar dargestellt. Wenn keine Verbesserung sichtbar ist, liegt dies zumeist an einer vorzeitigen Schienenabnahme auf Grund von Druckstellen. Daher sind eine sichere, druckfreie Anlage der

Schiene, sowie engmaschige Kontrollen durch einen erfahrenen Arzt für den Behandlungserfolg entscheidend.

Behandlungsergebnis

Das Behandlungsergebnis ist dauerhaft und hält ohne weitere Behandlungen lebenslang an!

Wichtig ist es dennoch die Ohren vor Traumata oder konstantem Druck, sowie falschen Knickeinwirkungen beim Liegen zu schützen. Das Neugeborene kann auf Grund der schwach ausgebildeten Nackenmuskulatur den Kopf bei Fehllagerung noch nicht aktiv anheben und das Ohr gegebenenfalls besser positionieren. Hier würde eine Verschlechterung des Ergebnisses verursacht werden. Daher auch nach der EarWell-Behandlung noch bis zum 1. Lebensjahr auf eine sichere Positionierung der Ohren des Kindes achten.



Frontal vorher (1), Frontal nachher Nach 7 Wochen (2)



rechtes Ohr Nachher nach 7 Wochen



Linkes Ohr vorher (1), Linkes Ohr nach 7 Wochen (2)

Zusammenfassung

Die Behandlung mit EarWell stellt eine schmerzfreie, leicht anwendbare Behandlung der Ohrmuschel im Säuglingsalter dar. Die Ohrmuschelform ist nach Abnahme in über 90% der Fälle auskorrigiert. Es zeigt sich ein stabiles Behandlungsergebnis das lebenslang anhält.

Ihre Dr. Barbara Iris Greibl

www.dr-greibl.at